

Ressort: Finanzen

Russland will deutsche Wirtschaft umwerben

Moskau/München, 12.02.2016, 16:40 Uhr

GDN - Russland will die Beziehungen zur deutschen Wirtschaft wieder deutlich intensivieren. Dazu trifft sich Premierminister Dmitri Medwedew am Samstag zu einem Business-Frühstück mit führenden Vertretern deutscher Unternehmen am Rande der Münchener Sicherheitskonferenz, berichtet am Freitag das "Handelsblatt" (Online).

"Ich werde auch eine Gruppe russischer Geschäftsleute mitbringen, wir werden über die Wiederherstellung der Wirtschafts-Kooperation sprechen", sagte Medwedew der Düsseldorfer Wirtschaftszeitung. Medwedew trifft in München Vertreter des Ost-Ausschusses der deutschen Wirtschaft. Die deutsche Seite bei dem Treffen wird angeführt vom neuen Vorsitzenden des Ost-Ausschusses, Linde-Vorstandschef Wolfgang Büchele. Medwedew sagte, deutsche Firmen würden immer öfter die Sanktionen gegen Russland beklagen: "Unsere Partner, sogar viele Freunde, die öffentlich aus verständlichen Gründen keine Stellung beziehen können, sagen: Möge das alles schnell enden. Das alles schadet. Wir verstehen nicht, wozu Sanktionen und bilaterale Spannungen weiter anhielten." Der Regierungschef hält die deutsch-russischen Beziehungen momentan für "krank". Aber sie "können behandelt werden. Die Behandlung ist in der Tat sehr einfach: Die Wiederherstellung des Dialogs und des Vertrauens." Russland bestehe weiter ganz klar darauf, dass die Sanktionen seitens der EU beendet werden müssten. Ein Entgegenkommen Moskaus, etwa durch einseitige Abschaffung der als Antwort auf die Sanktionen verhängten Lebensmittelimporte aus Europa, schloss Medwedew aus: "Wir warten auf den ersten Schritt von unseren Kollegen von der Europäischen Union", sagte Russlands Premier.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-67767/russland-will-deutsche-wirtschaft-umwerben.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com